

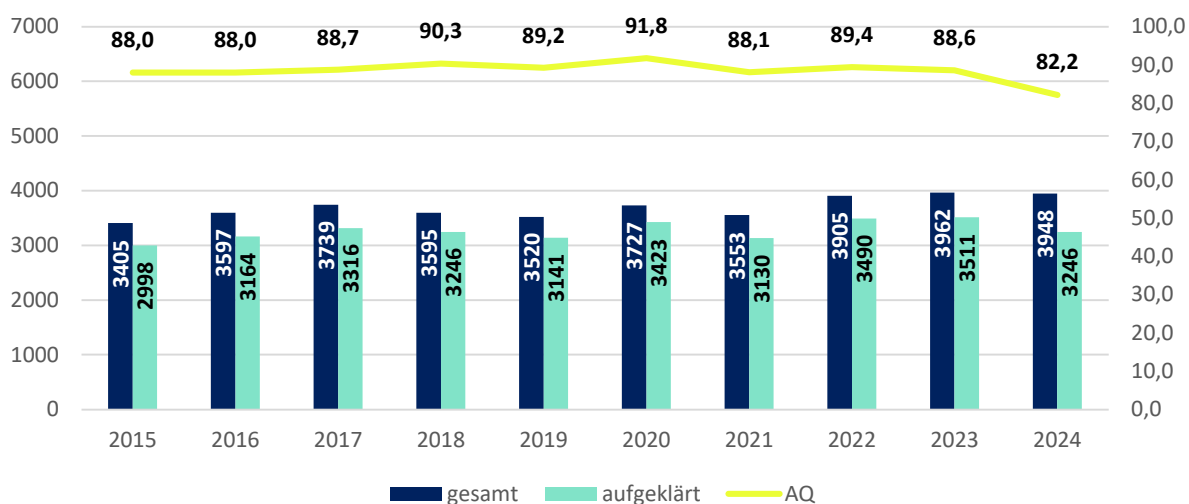
Anlage für die Polizeidirektion Wiesbaden

2024

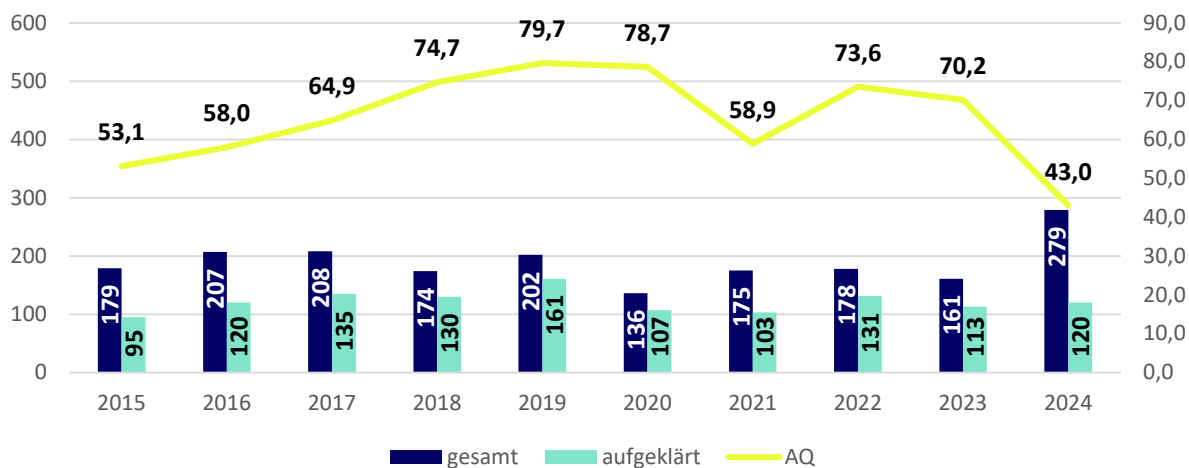




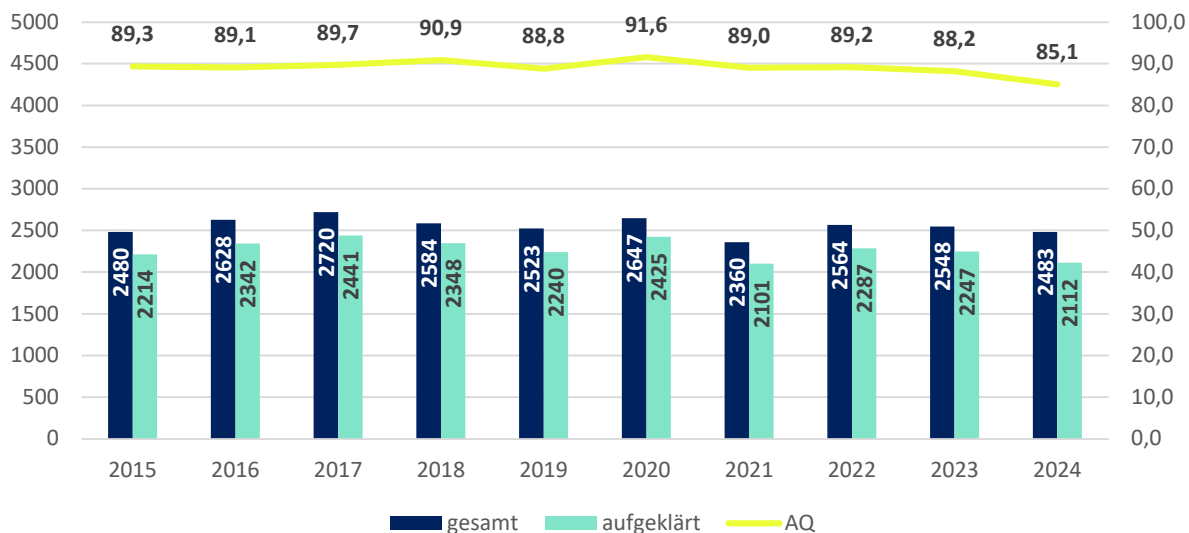
PD Wiesbaden - Rohheitsdelikte

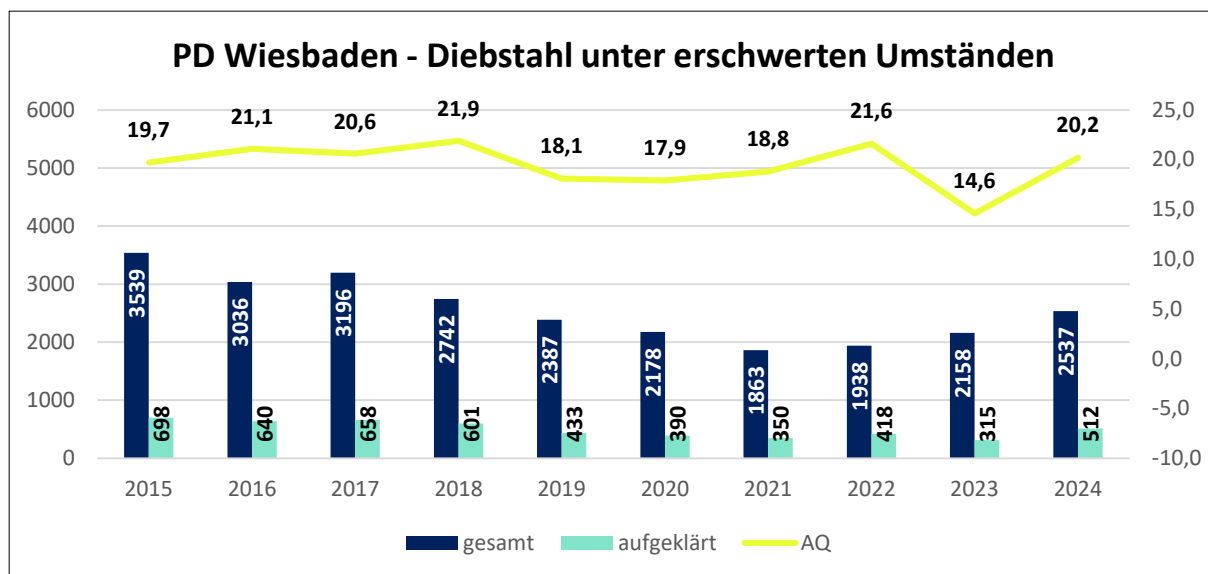
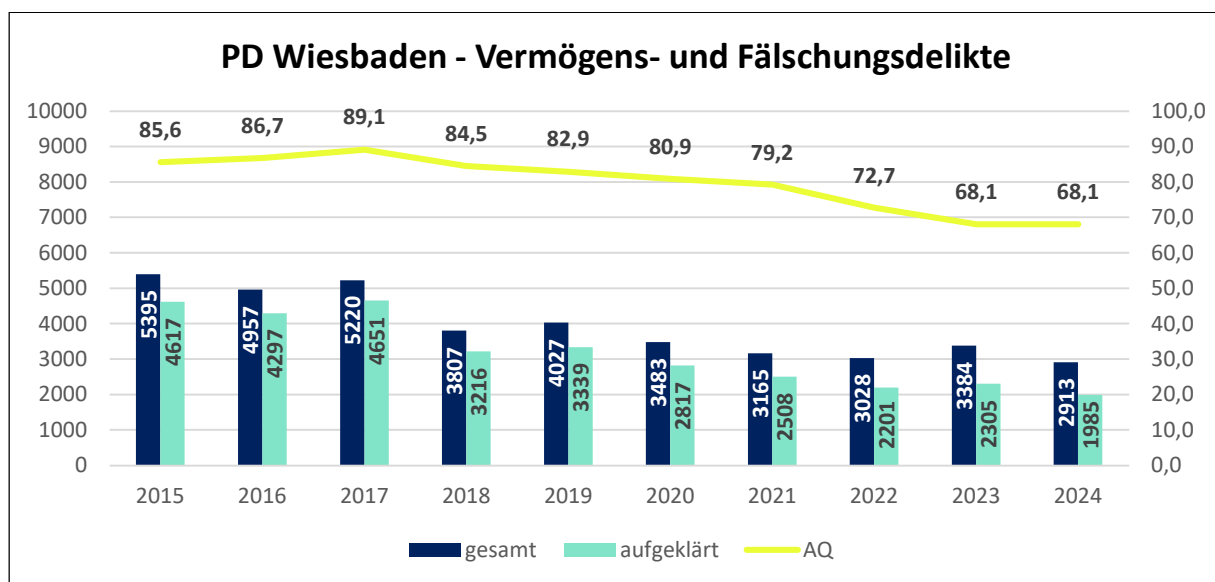
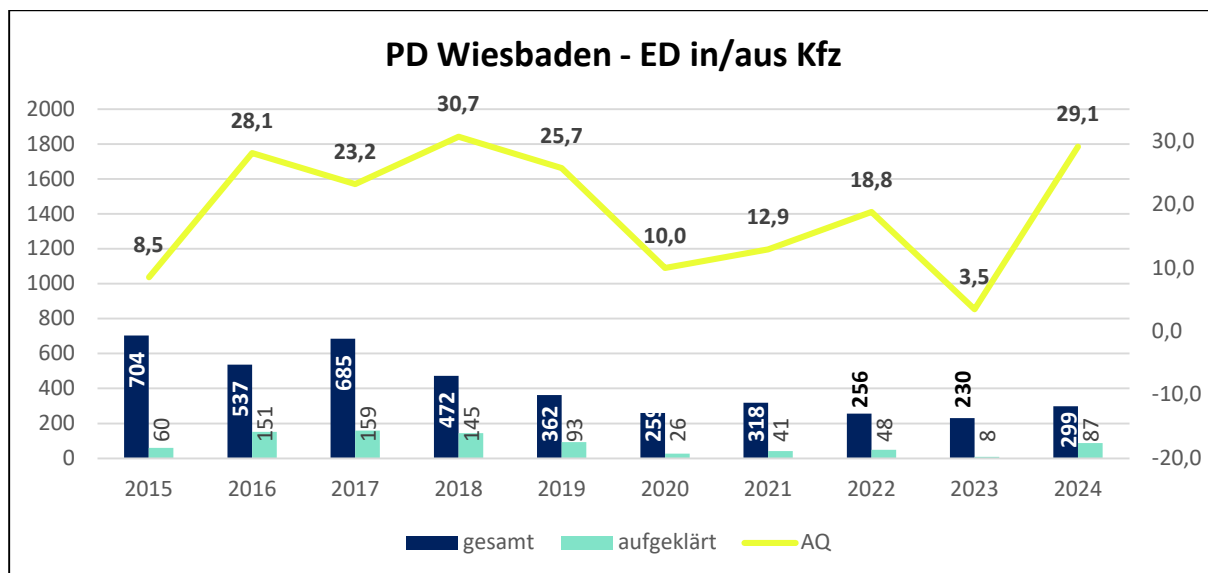


PD Wiesbaden - Raub / räub. Erpressung

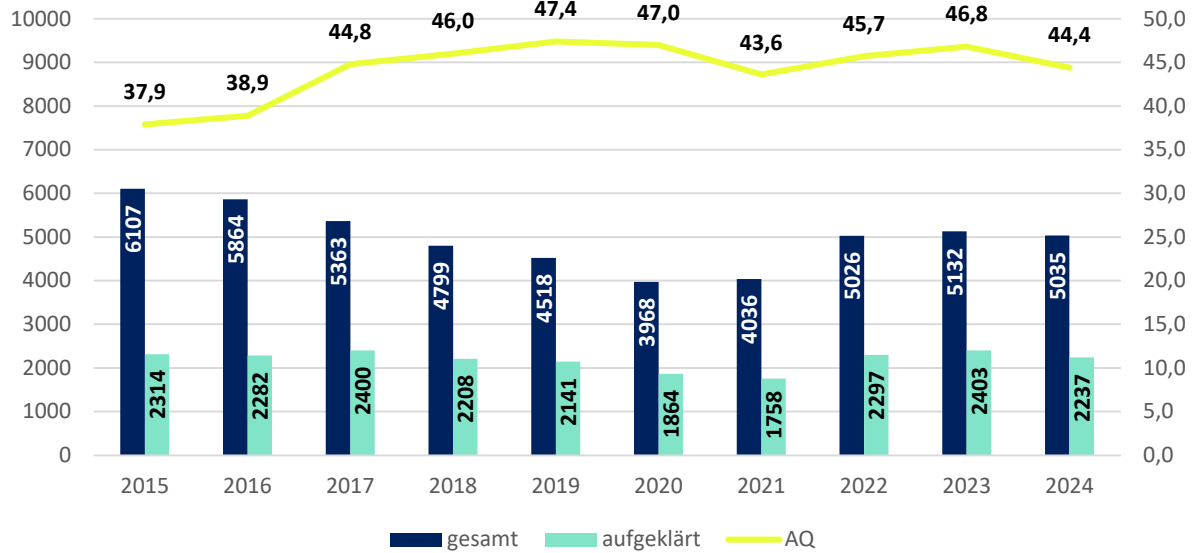


PD Wiesbaden - Körperverletzung

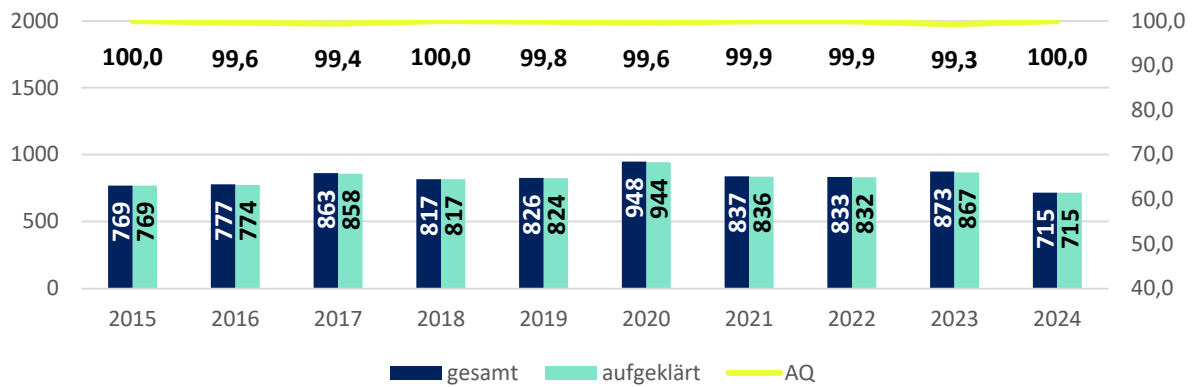




PD Wiesbaden - Diebstahl ohne erschwerte Umstände



PD Wiesbaden - Häusliche Gewalt



Kontrollarbeit der KG ARGUS zur Thematik „Raser/Poser“

Bei Schwerpunktkontrollen zur Thematik „Raser/Poser“ wurden im Jahr 2024 (im Vergleich zu den Jahren 2022 und 2023) im Wiesbadener Stadtgebiet folgende Ergebnisse erzielt:

Jahr	2022	2023	2024
Anzahl Schwerpunktkontrollen	37	36	39
Verhinderte Kfz-Rennen	8	2	2
Präventiv sichergestellte Fahrzeugschlüssel	38	24	4
Sichergestellte Fahrzeuge	16	12	8
Erlöschen der Betriebserlaubnis	112	75	47
Verbotene Kfz-Rennen	5	23	17
Platzverweise für „Poser“	29	7	6

In Summe ist feststellbar, dass die repressiven sowie präventiven Maßnahmen Wirkung zeigen. Insgesamt ist eine abfallende Tendenz der Fallzahlen ersichtlich. Für die Kontrollkräfte war im Jahr 2024 ein deutlicher Rückgang der Poser- sowie Raserszene feststellbar. In Zusammenarbeit mit der Präventionsabteilung des Polizeipräsidiums Westhessen wurden gemeinsame Präventionsveranstaltungen an weiterführenden Schulen zur Sensibilisierung von Schülern im Alter von 17 bis 21 Jahren durchgeführt.

Die Wirkung der Verkehrssicherheitsarbeit konnte insbesondere durch eine zielgerichtete Presse -und Öffentlichkeitsarbeit erhöht werden. Eine größtmögliche Wirkung kann insbesondere dann erreicht werden, wenn die Schwerpunktkontrollen medial begleitet werden. Im Jahr 2024 wurde die Verkehrssicherheitsarbeit durch weitreichende Formate wie Spiegel-TV, „Hallo Deutschland“ oder DMAX begleitet. Dies soll 2025 fortgeführt werden.

Kriminalitätsbekämpfung im Bereich des Einkaufszentrums „Lili“

Ausgangslage

- Ab Oktober 2023 bis März 2024 im Rahmen zahlreicher Kontrollmaßnahmen starkes Personenaufkommen festgestellt
- Vorliegen einer Beschwerdelage aufgrund von Jugendgruppen
- Hohe Anzahl an Straftaten in diesem Bereich zwischen Oktober und März
 - 74 Straftaten mit Tatverdächtigen unter 21 Jahren ereignet
 - darunter 44 Verfahren wegen Eigentumsdelikten, 19 Verfahren wegen Gewaltdelikten und 8 Verfahren wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz

Getroffene Maßnahmen

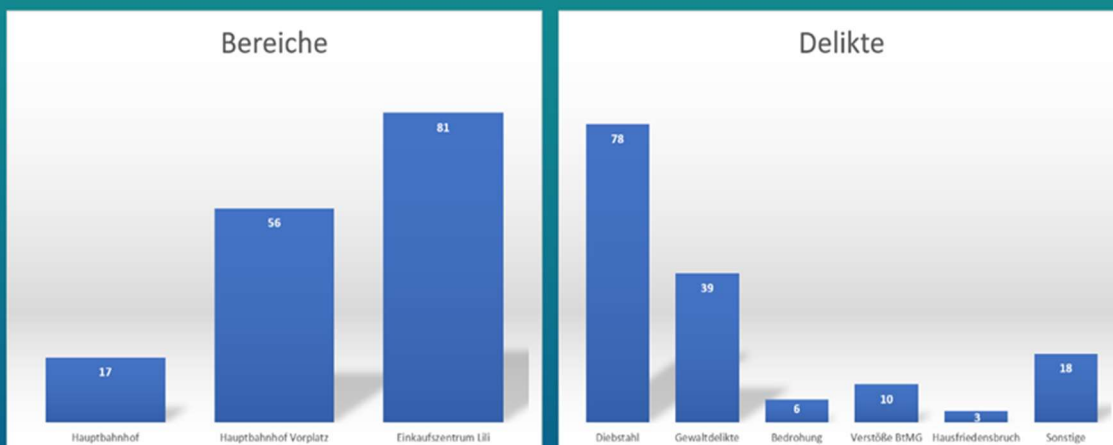
- „Runder Tisch“ mit Centermanagement, Jugendamt, HDJ, PD Wiesbaden
- Starke Bestreifung (uniformiert)
- Verdeckte Aufklärung (zivil)
- Begehung der Liegenschaft durch HDJ, E4 (Städtebau) und Centermanagement; es wurde durch das Centermanagement eine neue Kameraanlage angeschafft und in Betrieb genommen
- Gezielte Kriminalitätsbekämpfung (Täterorientierte Ermittlungen)

Ergebnis

Die Fallzahlen zur Gewaltkriminalität am und im „Lili“ sind in der Folge nachweislich gesunken. Bei der unten aufgeführten Statistik handelt es sich um Straftaten mit Tatverdächtigen < 21 Jahren.



Delikte / Fallzahlen 01.09.2023 bis 01.03.2024



Insgesamt 154 Fälle

Delikte – Fallzahlen 01.03.2024 bis 01.08.2024



Insgesamt 108 Fälle

Bekämpfung von Straßenkriminalität an Schwerpunkten

Durch polizeiliche Maßnahmen konnte das Auftreten strafrechtlich relevanter Sachverhalte in Bereichen wie Luisenplatz, Platz der Deutschen Einheit und Reisinger- sowie Herbertanlagen eingeschränkt werden. Dennoch kommt es nach wie vor im erheblichen Umfang zu Straftaten im Kontext mit der Straßenkriminalität, wodurch das Sicherheitsgefühl der Anwohnenden, der Transitreisenden sowie der Geschäftsleute im hohen Maße beeinträchtigt wird.

Maßnahmen

- Runde Tische (Luisenplatz / Rheinstraße & Reisinger / Herbertanlagen)
- Verstärkte uniformierte Kontrollmaßnahmen u.a. mit Stadtpolizei
- Verstärkte zivile Aufklärungs- und Kontrollmaßnahmen
- Gründung einer Arbeitsgruppe zur Bekämpfung von BTM-Straßenhandel „Luisenplatz/Rheinstraße“
- Begehung der Örtlichkeiten mit der Präventionsabteilung des Polizeipräsidiums Westhessen, dem 1. Polizeirevier und dem Grünflächenamt, Prüfung der Beleuchtung & Grünschnitt zwecks Herstellung von Sichtachsen
- Aufenthaltsverbote (3 Monate) gegen wiederauftretende Störer in den jeweiligen Bereichen: 2024 insgesamt 6 schriftliche Aufenthaltsverbote, insgesamt 5 Verstöße gegen die Verbotsverfügung inkl. anschließender langfristiger Ingewahrsamnahme)
- Täterorientierte Ermittlungen

Statistische Zahlen Straßenkriminalität

Jahr	Fälle	Davon geklärt	AQ in %
2022	4417	1221	27,6
2023	4515	1021	22,6
2024	4518	893	19,8
2024 (ohne OVP)	3960	860	21,7

Ergebnis

Aufgrund der im Jahr 2024 stark intensivierten Maßnahmen zur Bekämpfung der Straßenkriminalität sind